ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	**Internationale Wirtschaftsbeziehungen**
Studienfach:	**Europäische und internationale Wirtschaft**
Heimathochschule:	**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität:	**Deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis ...)*:	**30.09.2019 - 06.12.2019**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Italien**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Deutsche Botschaft Rom**
Homepage:	**https://italien.diplo.de/it-de/vertretungen/botschaft**
Adresse:	**Via S. Martino della Battaglia 4, 00185 Rom**
Ansprechpartner:	**Frau Puca**
Telefon / E-Mail:	**+39 06 492131**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Deutsche Botschaft in Rom ist die diplomatische Vertretung Deutschlands in Italien und für San Marino. Sie gliedert sich in fünf Arbeitseinheiten: Service und Konsularabteilung, Politik, Wirtschaft, Finanzen und Soziales, Kultur und Presse. Sie betreut Einrichtungen und Institutionen des Auswärtigen Amtes und dijenigen, die von besonderer Bedeutung für die deutsch-italienischen Beziehungen sind. Im gleichen Gebäude befindet sich ebenfalls die Ständige Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen. Die Botschaft liegt nördlich der Innenstadt in der Nähe vom Hauptbahnhof Termini.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich sowohl auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes, als auch bei Infoveranstaltungen über das Praktikum informiert. Voraussetzung für das Praktikantenprogramm ist, dass in den Studienordnung ein Pflicht- oder Wahlpraktikum vorgeschrieben ist.
https://www.auswaertiges-amt.de/de/karriere/auswaertiges-amt/praktika/-/214632

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich vorher schon ein Jahr in Italien gelebt hatte, fiel mir die sprachliche und interkulturelle Eingliedung in Rom nicht schwer. Fachlich habe ich mich sowohl auf Infoveranstaltungen des Auswärtigen Amtes, als auch über die Internetseite der Botschaft und tägliches Zeitunglesen vorbereitet.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mit der Zusage der Botschaft wurde mir eine Liste mit hilfreichen Links zur Wohnungssuche zugeschickt. Es bestehen jahrelange Kooperationen zwischen Privatpersonen, die ein Zimmer an Praktikanten vermieten. Mein Zimmer befand sich in San Lorenzo, nur 20 Minuten zu Fuß von der Botschaft entfernt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ziel des Praktikums war es mit der Arbeitsweise und den Aufgaben einer diplomatischen Vertretung vertraut zu werden und die täglichen Wirtschafts- Finanz- und Sozialpolitik der Bundesregierung und der Europäischen Union einzubeziehen. Zu meinen Tätigkeitsschwerpunkten zählten u.a.:

- Tägliche strukturierte Auswertung der Pressemeldungen zu Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik Italiens
- Vertiefte Presserecherchen zu Einzelthemen
- Analyse und schriftliche Aufarbeitung zu aktuellen handelspolitischen Herausforderungen
- Inhaltliche Vorbereitung von Terminen und Dienstreisen des Botschafters
- Aufbereitung und Aktualisierung von Sachständen zu wirtschaftlucher Lage der Regionen und zu Wirtschaftsunternehmen

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Verständnis für internationale Wirtschaftsverflechtungen verbessert
- Problemorientiertes Denken
- Selbstständogkeit und Initiative
- Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Sprach Skills
- Selbstorganisation

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich empfehle Jedem der einen längeren Aufenthalt in Italien plant, sich einen "Codice Fiscale" zu holen. Das ist eine Art Steuernummer und wird ggf. bei Dingen wie dem Monatsticket, Handyvertrag o.ä. benötigt.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich hatte insbesondere in meiner Abteilung eine sehr gute Arbeitsatmosphäre und pflegte einen überaus guten Kontakt zu meinen KollegInnen.
Meine positiven Erfahrungen haben mich darin bestärkt, mich nach Abschluss meines Masterstudiums u.a. beim Auswärtigen Amt zu bewerben. Ich finde die Arbeit in der Botschaft aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sehr interessant und kann mir vorstellen in dem Bereich zu arbeiten.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Rückblickend kann ich das Praktikum in der Wirtschaftsabteilung als eine sehr positive Erfahrung beschreiben. Ich konnte sehr viele interessante Menschen kennenlernen und Ereignisse erleben, zu denen ich auf anderem Wege wahrscheinlich nicht so einfach Zutritt gefunden hätte. Bezüglich der Aufgabengebiete der Botschaft konnte ich einiges lernen. Ich hatte zwar zuvor schon eine Idee über die Aufgaben einer Botschaft, aber um die Gesamtzusammenhänge zu verstehen, habe ich schon etwas Anlauf gebraucht.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].